

PHANTASTISCHER AUGUST

Lesereihe in der Buchhandlung Böttger

4.8. Nicht nur als Rezitator und Schauspieler mit extravaganen Bühnen- und Fernsehrollen ist **THOMAS FRANKE** bekannt geworden, sondern auch als international renommierter Grafiker. So entwarf er jahrelang die Titel der »Phantastischen Bibliothek« des Suhrkamp-Verlags, wofür er zweimal mit dem Kurd-Laßwitz-Preis ausgezeichnet wurde. Heute gestaltet er die dreißigbändige Werkausgabe von **HERBERT W. FRANKE**, des wohl bedeutendsten deutschsprachigen

Science-Fiction-Autors. Herbert W. Franke literarischer Stil – im Duktus an einer Wissenschaftssprache orientiert – ist klar, sachlich und oft minimalistisch, ein wiederkehrendes Thema ist die Manipulation des Menschen. **HERBERT W. FRANKE** schreibt über virtuelle Welten, woraus die philosophische Frage nach dem Wesen der Realität folgt. Thomas Franke liest Kürzestgeschichten aus der Sammlung »Der grüne Komet« und Erzählungen aus dem Band »Einsteins Erben«.

11.8. Die Dissertation, mit der **MICHAEL SIEFENER** sein Studium der Rechtswissenschaft abschloss, trug den wegweisenden Titel »Hexerei im Spiegel der Rechtstheorie«. Bald reüssierte Siefener mit seiner ersten belletristischen Publikation »Bildwelten« und machte sich in der Folgezeit einen Namen als Autor von unheimlichen

Geschichten in bester Tradition angelsächsischer Schauerliteratur, etwa mit »Nonnen«, »Albert Duncel«, »Die Stadt der unaussprechlichen Freuden« und anderen. Michael Siefener ist auch als Übersetzer tätig. Zur Zeit arbeitet er an einem wissenschaftlichen Gemeinschaftsprojekt zur Erforschung der Zauberbücher.

15.8. **GEGEN UNENDLICH** ist eine Anthologie, die eine Auswahl aus zehn Ausgaben der gleichnamigen eBook-Reihe präsentiert. Sie versammelt Geschichten in allen

Spielarten der Science Fiction und Phantastik – mal utopisch, mal bizarr, mal gespenstisch, mal berührend. Die Umschlagillustration schuf Stefan Böttcher, bildender Künstler aus Stuttgart.

18.8. Der Kommunikationswissenschaftler und Verleger **HUBERT KATZMARZ** sah sich selbst als »Experte für Alpträume und Katastrophen, der sich seinen Blick auf die Realität nicht vom schönen Schein verstellen lässt« und uns allen »die rosarote Brille von der Nase schlägt«. Wer sich jedoch darauf einlasse, werde mit neuen Erkenntnissen und Sichtweisen belohnt. Seine Geschichten haben die Labyrinthhaftigkeit und Unverständlichkeit der Welt zum Thema, in der sich das Individuum verliert und

unweigerlich untergeht. Doch kommt es immer wieder vor, dass sich in die kunstvollen Erkundungen des Rätselhaften ein scharfsinniger Humor mischt, der ein befreiendes Lachen beschert. Seine Witwe, **ELLEN NORTEN**, promovierte Biologin und Wissenschaftsjournalistin, schreibt ebenfalls phantastische Geschichten, hauptsächlich von der heiteren Art, und veröffentlichte jüngst eine Anthologie in diesem Genre. Sie stellt einen Querschnitt aus dem Schaffen ihres verstorbenen Mannes vor.

25.8. Nach seinem Romandebüt »Die dunkle Herrlichkeit« (2007) im Mitteldeutschen Verlag legte **UWE DURST** mit »Phantasmagoriana« (2013) einen vielgelobten Band phantastischer Erzählungen vor, von denen einige unter anderem auch in »Macondo« und »Gegen unendlich« erschienen sind. Darüber hinaus hat er diverse theoretische Arbeiten zur

Phantastik publiziert, vor allem eine »Theorie der phantastischen Literatur«. Gegenwärtig arbeitet er an einem weiteren Kurzgeschichtenband und einem zweiten Roman; beide sind gleichfalls der Phantastik zuzurechnen. Dursts Erzählungen sind rätselhaft verdichtet, abgründig und verstörend. Uwe Durst liest aus »Phantasmagoriana« und aus unveröffentlichten Texten.

EINTRITT

10,- Euro je Veranstaltung (außer am 15.8.: 5,- Euro) /
30,- Euro im Abo für alle fünf Veranstaltungen (statt 45,- Euro)

BUCHHANDLUNG BÖTTGER

Thomas-Mann-Straße 41, 53111 Bonn
www.buchhandlung-boettger.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Di.–Fr. 10–13 Uhr, 14–18.30 Uhr
Sa. 10–16 Uhr, Mo. geschlossen